



Presseinformation der Stadt Guben

vom 04. Januar 2019

Sonderausstellung - „Fremde im Land Brandenburg? Integration gestern und heute.“

Im Stadt- und Industriemuseum Guben wird die erste Sonderausstellung des kommenden Jahres ab dem 15. Januar 2019 präsentiert. Diese Wanderausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und wurde vom Landesverband Brandenburg der Europa-Union Deutschland e.V. anlässlich des Jahres des Europäischen kulturellen Erbes gestaltet. Die interaktive Ausstellung zeigt, dass Migration in Brandenburg kein neues Thema ist. Folgerichtig hat sich daher Brandenburg in seiner Geschichte sehr häufig mit dem Thema „Integration von Fremden“ befasst.

Auf zwölf Tafeln wird ein informatives Schlaglicht auf viele Flüchtlingsgruppen und Zuwanderer, die nach Brandenburg kamen, geworfen sowie auf die Hintergründe ihrer Einwanderung. So haben zum Beispiel Flamen, Holländer, Hugenotten, Schweizer, Böhmen und aktuell auch Polen hier ihre neue Heimat gefunden. Schon die damalige Integration war keine leichte Aufgabe und sie brauchte Zeit. Zugleich wird deutlich, dass wir Europäer mit dafür Verantwortung tragen, Flüchtlingen auch in ihren Herkunftsländern zukunftsfähige Perspektiven zu eröffnen.

Zu sehen ist die Wanderausstellung „Fremde im Land Brandenburg? Integration gestern und heute.“ im Stadt- und Industriemuseum Guben vom 15. bis 24. Januar 2019 zu den regulären Öffnungszeiten.

Der Eintritt erfolgt nach aktueller Entgeltordnung.

Bitte beachten Sie, dass bis zum 31. März 2019 die Winteröffnungszeiten des Stadt- und Industriemuseums gelten:

Di – Fr: 12 – 17 Uhr
So 14 – 17 Uhr (jeder 2. & 4. Sonntag im Monat)